

Mehr Boote für Bantayan

Blasorchester der Sport-Union, The Females und Solisten gestalten Benefizkonzert für Philippinen

MÜHLHEIM • Schöner hätte der Veranstaltungskalender 2014 kaum eröffnet werden können. Das sah nicht nur Bürgermeister Daniel Tybussek so, der als Schirmherr „drei Vereine für eine gute Sache“ unterstützte. Um Opfern des Taifuns Haiyan auf den Philippinen helfen zu können, legten das Blasorchester der Sport-Union Mühlheim, der Chor The Females aus dem Sängerkrantz und deren Leiterin Stefanie Sattler, die Solisten Helmut Wehe und Linda Pieroth ihr Konzert vom November neu auf.

Die Idee stammte von Females-Sängerin Sabine Baier. Ihr Mann Thomas gewann als Vorsitzender die Schützengemeinschaft Mühlheim-Dietesheim als Gastgeberin. Sie nutzt die Willy-Brandt-Halle nicht und konnte sie so gemäß der Regelung für Vereine kostenlos mieten. Die Sängerkrantz-Frauen lieferten Kuchen, junge Instrumentalisten und Schützen verkauften Getränke. Die Musiker um Dirigent Sven Greifenstein waren sofort bereit, ihr Neujahrskonzert für die gute Sache umzuwidmen.

Martin Deiß, Geschäftsführer der Bürgerhaus GmbH, setzte die Künstler ins rechte Licht und sorgte für den guten Ton. So hob er das Dutzend Females hinter dem Orchester mit kräftigen Farben und Einzelmikrofonen hervor. Hervorragend löste er zudem die Aufgabe, Instrumente und Sänger aufeinander abzustimmen. Helmut Wehe begeisterte mit „Babuschka“ und der „Biene Maja“ als Karel Gott, interpretierte „All Night Long“ von Lionel Richie“ und ein Potpourri aus Hits von Udo Jürgens.

Mit der Saxophonistin Linda Pieroth hauchte er „Something Stupid“ im Stile von Vater und Tochter Sinatra. Das Duo griff zum Finale die Botschaft des Abends mit Elvis auf, „You Are Always On My Mind“. Die Bläser brillierten mit „Towards A New Horizon“, „Feeling Good“ des Kanadiers Michael Bublé und Titeln des Pop-Stars Adele.

Moderator Thilo Schäfer präsentierte auch Stefanie Sattler, die Aretha Franklins „Respect“ solistisch vortrug und den emotionalen Höhepunkt arrangiert hatte.

Mit dem originalen Text, einer deutschen Übersetzung und dem Publikum bekannten die Females, „We Are The World“, griffen den Benefiz-Song für Afrika von 1985 auf. Ein philippinisches Willkommen und einen Heiratsantrag tanzten Mitglieder der katholischen Gemeinde Christ The King aus Gründau. Ralf Tepel aus Bensheim stellte die Projekte der Karl-Kübel-Stiftung vor, die auf der Insel Bantayan Zelte, Häuser und Fischerboote finanziert. Auf rund 5500 Euro steht das Spendenbarometer derzeit. ■ M.